

Nächste Kulturveranstaltungen

Sonntag, 17. März 2024, 17.00 Uhr

STREEO – Jazz und Pop
Lukas Roos, Klarinette Andrey Tatarinets, Bass |
Manuel Pasquinelli, Perkussion

März/April 2024

Lesung Alex Capus

Sonntag, 05. Mai 2024, 19.30 Uhr

BOGROADS – Irish Folk
Philippe Gerber und Band

Sonntag, 17. November 2024, 17.00 Uhr

COLLA PARTE QURTETT – Klassische und roman-
tische Streichmusik
Georg Jacobi | Susanna Holliger | Friedemann Jähmig |
Eva Wyss-Simmen

KULTUR IN DER KIRCHE STETTLEN

ALLES HAT SEINE ZEIT

Konzert in der Kirche | 12. November 2023 | 17.00 Uhr

VOKALENSEMBLE VIVACE
UNTER DER LEITUNG VON MANUELA ROTH

Mit Werken aus verschiedenen Epochen
der Musikgeschichte

Das Programm

Alles hat seine Zeit

Die ZEIT... ein Begriff, der die Menschheit seit Tausenden von Jahren beschäftigt, beunruhigt, herausfordert, fesselt und, ja, verzaubert. Seit Beginn unseres Daseins lassen sich Spuren der wissenschaftlichen Beschäftigung mit diesem Faszinosum finden, die das stetige, unaufhalt-same, unwiederbringliche Verrinnen der Zeit dokumentieren und nachvollziehbar machen. Dieses Thema trieb aber nicht nur zahllose Wissenschaftlerinnen und Forscher an, sondern veranlasste ebenso zahlreiche Dichter, ihre Gedanken dazu festzuhalten, und inspirierte weitere etliche Komponisten, sich mit dem Thema rhythmisch und musikalisch auseinanderzusetzen.

Das Vokalensemble «Vivace» bringt heute Zeit- Lieder und -Vertonungen aus verschiedenen Epochen der Musikgeschichte zur Aufführung, von «Time stands still» von John Dowland aus dem Jahre 1603 bis zu «Time» von Jennifer Lucy Cook aus dem Jahr 2022.

Wir laden Sie also ein, Termine, Ungeduld und Hast für einmal zu vergessen und aussen vor zu lassen sowie, stattdessen, geduldig und gelassen sowohl dem stetigen und regelmässigen Ticken des Sekundenzeigers wie auch den mehr oder weniger schnell sich aufbauenden Harmonien, die zum Verweilen, Schmunzeln, Nachdenken und Träumen einladen sollen, zu lauschen.

Halten Sie inne und nehmen Sie sich die Zeit, den Augenblick zu geniessen, denn schon Beethoven war sich folgende Einsicht sehr bewusst: «Der Mensch besitzt nichts Edleres und Kostbareres als die Zeit.»

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und
...eine kurzweilige Zeit!

Text: Christoph Zaugg

Das Ensemble

30 Jahre – so lange singt sich das Vokalensemble Vivace bereits quer durch die Musikgeschichte. Gegründet wurde es im Sommer 1993 am Sekundarlehrant der Universität Bern: Eine Studentin wollte nach Abschluss ihrer Ausbildung «noch ein bisschen weitersingen». Der Sing-lehrer Fred Graber übernahm das neue Ensemble.

Anfänglich bestand dieses fast ausschliesslich aus ehemaligen Studenten und Studentinnen des Sekundar-lehramtes. Später war vor allem das Seminar und Gymnasium Hofwil – Fred Grabers Hauptwirkungsstätte – die Quelle guter junger Stimmen. So konnten die paar im Laufe der Zeit entstandenen Lücken schnell wieder geschlossen werden. Im Jahr 2008 ging Fred Graber in Pension. Manuela Roth, die selbst jahrelang im Ensemble mitgesungen hatte, übernahm die Leitung.

Vor einiger Zeit hat das letzte Gründungsmitglied das Ensemble verlassen. Dennoch ist es seinen Grundsätzen treu geblieben: nämlich mit Freude qualitativ hochsteh-ende und vielseitige Musik zu machen.



Die Leitung

Manuela Roth ist in Bern aufgewachsen. Im Seminar Hofwil machte sie die Ausbildung zur Primarlehrerin und arbeitet heute in Stettlen.

Im Sommer 2011 schloss Manuela Roth ihr Studium an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Beat Schäfer mit Auszeichnung ab. Sie arbeitet freiberuflich als Dirigentin und Korrepetitorin bei verschiedenen Chören.



Chorleiterin Manuela Roth